

Wissen . Lesen

Juli / Aug. 2024 /
Seite 4

04 | FORSC

KURZ
GEMELDET



Neue Wege bei fokalen Epilepsien

Epilepsie-Patienten leiden unter vorübergehenden Funktionsstörungen des Gehirns, die sich in plötzlichen Zuckungen bis hin zur Bewusstlosigkeit äußern können. Epilepsie ist in der Regel mit Medikamenten behandelbar – mit Ausnahme der sogenannten fokalen Epilepsie. Bei dieser Variante schlagen Medikamente oft nicht an. Das Forschungsvorhaben „PerEpi“ sucht nun neue Behandlungswege bei fokalen Epilepsien und will die Qualität der Diagnose und Therapiemaßnahmen verbessern. Das Vorhaben erhält rund eine Million Euro von dem europäischen „ERA PerMed“-Konsortium (ERA steht für European Research Area). Die Koordination übernimmt Prof. Dr. Carsten Wolters vom Institut für Biomagnetismus und Biosignalanalyse der WWU, der in PerEpi bereits ein interdisziplinäres Experten-Netzwerk aus Deutschland, Finnland und Frankreich aufgebaut hat. go.wwu.de/kt04p

go.wwu.de/kt04p